

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 30 (1957)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN
FOURIERVERBANDES UND DES VERBANDES
SCHWEIZERISCHER FOURIERGEHILFEN



Gersau, September 1957

Erscheint monatlich

30. Jahrgang Nr. 9

Amtlich beglaubigte Auflage: 6333 Exemplare

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung der Redaktion



Erdöl – weltweit und in der Schweiz

von Hptm. Qm. A. Gottstein

(siehe auch «Der Fourier» Juli/August 1957)

Lagerung

Für die Vorratshaltung und als Umschlagslager dienen in der Regel zylindrische, geschweisste Behälter verschiedener Bautypen. Die Umschlagsanlagen bestehen vorwiegend aus überirdischen, stehenden Behältern von bis und über 10 000 Tonnen Fassungsvermögen. Dies ist die billigste Anlagetype. Nicht nur aus militärischen, sondern auch aus lagertechnischen Gründen lagert unsere Armee die Treibstoffe in unterirdischen und in Tankanlagen im Felse. Soll das Lagergut gegen jede Feindeinwirkung geschützt sein (atombombensicher) so kommen hiefür nur Felsentankanlagen in Frage. Bei der unterirdischen Lagerung (Unterflur und Fels) bleiben die Treibstoffe der geringen Temperaturschwankungen wegen länger haltbar und auch die Verdunstung ist kleiner als bei Überflurtankanlagen. Diesen Vorteilen stehen aber grössere Baukosten gegenüber.

Erdölproduktion, Verbrauch, Reserven

Die Welterdölförderung erreichte im Jahre 1956 einen Höchststand. Gemäss dem Monatsheft «Erdöl und Kohle» (April 1957) wurden im vergangenen Jahr auf der ganzen Welt, einschliesslich der Ostblockstaaten, schätzungsweise 838 520 200 Tonnen Erdöl gefördert. Dies bedeutet gegenüber dem Jahr 1955 eine Zunahme um ca. 68 Millionen Tonnen = 8,8%. Der gewaltigen Welterdölförderung steht ein ebenso gewaltiger Welterdölverbrauch gegenüber. Im Jahre 1956 wurden auf der ganzen Welt rund 847 Millionen Tonnen Erdölprodukte verbraucht.

Angesichts der riesigen Mengen an Treibstoffen, Heizölen und Schmiermitteln, welche die ungeheuer zunehmende Motorisierung, aber auch die Anwendung von